

Medienliste Spanisch

September 2018

Diese Medienliste beinhaltet eine Auswahl an Medien auf DVD für den Spanischunterricht. Die Filme sind nummerisch aufgelistet.

Sie können selbstverständlich auch unter:

www.li.hamburg.de/medienverleih mit Schlag- und Stichworten differenziert suchen. Der gesamte Bestand des Medienverleihs umfasst zurzeit ca. 7.000 Titel.

Ecuador - Höhenstufen in den Anden (deutsch, spanisch)

2010, 26 min (f), D

46 02680

Der Andenstaat Ecuador lässt sich großräumig nach drei Regionen unterscheiden: die Costa (an der Pazifikküste), die Sierra (das Hochland) und den Oriente (Tropischer Regen-, Berg- und Nebelwald). Der Film folgt dieser "horizontalen Verortung" und stellt detailliert die vertikale Gliederung in fünf Höhenstufen vor. Er zeigt deren unterschiedliche Vegetations- und Landnutzungsformen, zum Beispiel den Anbau von Bananen, Kakao oder Blumen. Aktuelle Gefährdungen des empfindlichen Naturhaushaltes stellen die Brandrodungen in den Trockenwäldern und die zunehmende Abholzung des tropischen Regenwaldes dar. Extras: 2 Karten, 3 Grafiken, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(8-12)

Medienverleih

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

LZ 745/5026

Tel. 040/42 88 42-852/856

Fax: 040/42 73 14-267

E-Mail: medienverleih@li-hamburg.de

www.li.hamburg.de/medienverleih

Megacity Mexiko-Stadt (deutsch, spanisch)

2010, 24 min (f), D

46 02681

Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-City die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Der Film zeigt ihren historischen Kern mit den typischen Elementen aus der Zeit des Kolonialismus und die Symbole für das heutige politische, wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Zentrum des Landes. Er schildert die Probleme, mit denen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Dazu gehören zum Beispiel der Smog, riesige Müllberge, Verkehrsstaus und katastrophale Wohnverhältnisse in den Marginalsiedlungen. Extras: Kapitelanwahl, 8 Karten, 1 Grafik, 50 Bilder, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien. Adressat: ab A(8-13); Q)

Taxi - un encuentro (O.m.U.)

2001, 90 min (f), RA

46 31129

Der argentinische Spielfilm erzählt die Geschichte zweier junger Leute, die sich in einer Nacht in Buenos Aires durch Zufall begegnen. Esteban verdient seinen Lebensunterhalt damit, Taxis zu stehlen und sie weiterzuverkaufen. Eines Nachts nimmt er die 17-jährige Laura mit, die eine Schussverletzung hat. Er entfernt die Kugel und setzt sie in der Nähe einer Klinik ab. Als Laura aus dem Krankenhaus entlassen wird, macht sie sich auf die Suche nach Esteban und erzählt ihm von ihrer Familientragödie, die sie als einzige überlebt hat. Trotz aller Widrigkeiten wird deutlich, dass ihrer beider Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit eine gemeinsame Zukunft verheißt. (Regie: Gabriela David; Extras: Deutsche Untertitel, Kapitelanwahl, Interviews, Making of, ROM-Teil mit pädagogischem Begleitmaterial)

Adressat: ab A(11-13)

La dignidad de los nadies (O.m.U.)*2005, 112 min (f), RA***46 31130**

Im Jahr 2001 steht Argentinien vor dem Staatsbankrott. Ein Viertel der Menschen ist arbeitslos, über die Hälfte leidet Hunger. Der Filmessay des Regisseurs Fernando E. Solanas dokumentiert, wie aus der tiefen Krise ein konstruktiver Widerstand gegen die Regierung innerhalb der leidenden Bevölkerung erwächst. Initiativen organisieren u.a. Protestmärsche, errichten Volksküchen, wehren sich gegen Banken, die Wucherzinsen verlangen und besetzen geschlossene Fabriken. Und während einzelne Schicksale besonders bedrückend sind, zeigt sich in der Gesamtheit der Bewegung doch, dass Eigeninitiative weiterhelfen kann und das Beharren auf menschlicher Würde sich lohnt. (Extras: Deutsche Untertitel, Kapitelanwahl)

Adressat: ab A(11-13); Q

La teta asustada (O.m.U.)*2009, 94 min (f), PE***46 31145**

Die 20-jährige Fausta leidet an einer geheimnisvollen Krankheit, deren Ursache nach indigenem peruanischen Volksglauben in jenem Leid liegt, das ihre Mutter nach einer Vergewaltigung während des Bürgerkrieges in den Anden erfahren hat. Sie leben bei ihrer Großfamilie in Lima. Dann stirbt die Mutter plötzlich und Fausta muss das nötige Geld für eine Beerdigung auftreiben. Sie wird Dienstmädchen bei einer berühmten Pianistin. Diese hört zufällig ihre indianischen Heilgesänge und bietet für jedes Lied eine Perle von ihrer Halskette an. Als Fausta merkt, dass sie betrogen wird, fordert sie ihr Recht und befreit sich so von ihren Ängsten. (Regie: Claudia Llosa; Extras: deutsche Untertitel, Making Of, Audiokommentar)

Adressat: ab A(11-13); Q

Herz des Himmels - Herz der Erde (O.m.U.)*2013, 88 min (f), D***46 31168**

Was verbirgt sich hinter dem Mythos des Maya-Kalenders, dessen lange Zählung nach 5125 Jahren am 21. Dezember 2012 endete? Mit dem Film reist man ins mexikanische Chiapas und nach Guatemala, die Heimat der heutigen Maya. Sechs junge Maya lassen uns teilhaben an ihrem Leben, ihrem Alltag, ihren Zeremonien und ihrem Widerstand gegen die Bedrohung ihrer Kultur und Umwelt. Der Film schlägt den Bogen vom Popol Vuh, dem Schöpfungsmythos der Maya, zu den Herausforderungen von heute; von den geheimnisvollen Ruinen der klassischen Periode zu den lebendigen Zeremonien und Traditionen der heutigen Maya, zu ihrer Kosmvision, Spiritualität und ihrem Widerstandsgeist. Nicht als unab-

wendbare Prophezeiung verstehen sie das Ende des Maya-Kalenders, sondern als Schließen eines Kreises - als Möglichkeit eines Neuanfangs. Extras: Mit Untertitel wahlweise Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch oder Italienisch ansteuerbar. Kapitelanwahl möglich.

Adressat: ab A(9-13);J(15-18);Q

La mosca en la ceniza/ Die Fliege in der Asche*2010, 95 min (f), RA***46 31179**

Nancy und Pato, zwei junge Frauen aus einem Dorf im Norden Argentiniens, werden von einer Vermittlerin in der Hoffnung nach Buenos Aires gelockt, dort als Hausangestellte Geld zu verdienen. Dort angekommen, erkennen sie zu spät, dass sie getäuscht wurden, denn sie finden sich in einem Bordell wieder. Eingeschlossen in der klaustrophobischen und brutalen Atmosphäre einer Wohnung in einer bürgerlichen Umgebung rückt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft in unerreichbare Ferne. Während sich Pato gegen den Zwang, sich zu prostituieren wehrt und dafür hart bestraft wird, fügt sich Nancy in ihr Schicksal, um das Leben für sich und ihre Freundin ertragbarer zu machen. Und doch ist es sie, die schließlich die Tür in die Freiheit öffnet. Dabei stehen nicht nur die Betreiber des Bordells, sondern auch die Gäste und Nachbarn, die das Leid der jungen Frauen stillschweigend akzeptiert haben, zur Anklage. Die DVD ist in voller Länge abspielbar, aber auch nach Kapiteln ansteuerbar. Sprachwahl: Untertitel Deutsch, Englisch. Extras: Making of, Trailer, Bildergalerie.

Adressat: ab A(10-13);J(16-18);Q

Maroa*2005, 102 min (f), YV***46 31182**

Die elfjährige Maroa ist ein Kind der Straße. Sie lebt in Caracas, der Hauptstadt Venezuelas. Maroas Großmutter verkauft Lose auf dem Markt und sagt die Zukunft voraus, während Maroa das Einkommen durch Heiligenbilder aufbessert und durch Pornohefte, die wesentlich mehr Geld einbringen. Telenovas, Rap-Musik und gelegentliche Diebstähle prägen ihr Leben. Sie ist Analphabetin. Während ihr Freund Autos knackt, steht sie Schmiere. Dabei hört sie zufällig Joaquin auf der Klarinette Musik von Mozart spielen. Ein magisches Erlebnis für das Mädchen. Als ein Überfall ihres Freundes schief geht, landet Maroa im Heim. Sie trifft Joaquin wieder, der hier Musik unterrichtet und sie fördert. Dank ihrer Begabung und mit für sie ungewohnter Disziplin, macht sie rasch Fortschritte. Unterbrochen von herben Rückschlägen wächst bei Maroa die Hoffnung auf eine Zukunft als Musikerin. Die DVD ist in voller Länge abspielbar, aber auch nach Kapiteln an-

steuerbar. Sprachwahl: Untertitel Deutsch, Englisch.

Adressat: ab A(7-13);J(12-18);Q

Talleres Clandestinos / Geheime Werkstätten (O.m.U.)

2010, 40 min (f), RA

46 31187

Juana, eine junge Bolivianerin, verlässt ihren Mann und ihr Kind, um im benachbarten Argentinien als Näherin Geld zu verdienen. Sie landet in einer illegalen Werkstatt in Buenos Aires, wo sie zunächst Etiketten in Kinderkleider einnäht. Die langen Arbeitszeiten und die miesen Arbeitsbedingungen nimmt sie hin. Doch als sie von ihrem Mann telefonisch erfährt, dass ihr Sohn erkrankt ist und im Krankenhaus behandelt werden muss, will sie nur noch nach Hause. Doch der Besitzer der Fabrik, der mit seinem großen Arbeitsauftrag in Verzug ist, will sie nicht gehen lassen. Juana muss sich entscheiden zu fliehen oder für den geringen Lohn, den sie bekommt dort weiter zu arbeiten. Spanisch/ Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch. Extras: Making of; "Zeitfeld" Kurzfilm von Catalina Molina (19 min).

Adressat: ab A(8-13);BB;J(13-18);Q

Conducta - Wir werden sein wie Che (O.m.U.)

2014, 108 min (f), C

46 31196

Carmela ist Lehrerin und kämpft seit den Tagen der kubanischen Revolution für ein vorbildliches Erziehungssystem. Jetzt, kurz vor der Pensionierung, kämpft sie gegen eine absurde Bürokratie ebenso energisch wie gegen den Werteverfall der Gesellschaft. Chala ist einer ihrer Lieblingsschüler. Er lebt mit seiner alkoholkranken Mutter in einer kleinen, heruntergekommenen Wohnung im Zentrum von Havanna und ist der Ernährer der Familie. Chala kommt immer wieder mit dem Gesetz und den Ordnungsvorstellungen der Schule in Konflikt. Als er in ein Erziehungsheim gesteckt werden soll, bietet Carmela alles auf, um dies zu verhindern, wohlwissend, dass nicht Chala, sondern das System das Problem darstellt. Extras: Wahlweise mit deutschem oder französischem Untertitel ansteuerbar. Kapitelanwahl möglich.

Adressat: ab A(8-13);J(13-18);Q

La Buena Vida - Das gute Leben (O.m.U.)

2013, 94 min (f), D

46 31198

Jairo Fuentes, der junge Anführer der Dorfgemeinschaft von Tamaquito, lebt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Seit Jahrhunderten gehen sie in den Bergen auf die Jagd, sammeln Früchte und halten Hühner, Schafe und Rinder. Doch die Lebensqualität der Wayúu-Gemeinschaft wird durch den Kohleabbau

in der Mine "El-Cerrejón" zerstört. Das gewaltige Loch, mit 700 Quadratkilometern der größte Kohletagebau der Welt, frisst sich immer tiefer in die unberührte Natur. In den Kohlekraftwerken der ganzen Welt wird damit Strom produziert, der das Leben komfortabler macht. Jairo Fuentes ist entschlossen die gewaltsame Vertreibung seiner Gemeinschaft, wie sie andere Dörfer in der Vergangenheit erlebt haben, zu verhindern. Er beginnt Verhandlungen mit den Betreibern der Kohlemine, hinter denen mächtige Rohstoffkonzerne wie Glencore, Angelo American und BHP Billiton stehen. Während die Konzerne den Dorfbewohnern ein komfortableres Leben versprechen, legen die Wayúu keinen Wert auf moderne Häuser mit Strom und ein sogenanntes "besseres Leben". Sie beginnen den Kampf um ihr Leben, der schon bald zum Existenzkampf wird. Kapitelanwahl möglich.

Die Welt ist rund (deutsch, franz., spanisch)

Fußballträume - Fußballrealitäten

2005, 120 min (f), D

46 32428

Die DVD stellt fünf sehr unterschiedliche Filme mit Fußballgeschichten aus vier Kontinenten zusammen. Im Vordergrund stehen neben der Fußballbegeisterung von Kindern und Jugendlichen Themen wie die Lebensumstände in anderen Ländern oder Geschlechterrollen, aber auch Kinderarbeit bei der Produktion von Fußbällen und der illegale Transfer junger Fußballtalente aus Afrika. 1. The Ball (5 min): Basteln von Fußbällen mit aufgeblasenen Präservativen in Mosambik. 2. Balljungs (28 min; Videofassung: 42 31051): Kinderarbeit und Fußballindustrie in Pakistan. 3. Mika, Chula und Karma (26 min): Drei Porträts von leidenschaftlich spielenden Kindern in Grönland, Kuba und Nepal. 4. Adelante Muchachos! (33 min): Mädchenfußball in Honduras. 5. Sold out (27 min): Menschenhandel mit Nachwuchsspielern aus Ghana. (Unterschiedlich anwählbare Sprachfassungen: deutsch, französisch, spanisch, z.T. nur deutsch untertitelt / der ROM-Teil bietet Arbeitsmaterialien)

Adressat: ab A(6-13)

Casablanca (deutsch, engl., span.)

1943, 98 min (sw), USA

46 40033

Der berühmte Filmklassiker auf DVD mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann in den Hauptrollen unter der Regie von Michael Curtiz. Marokko, während des Zweiten Weltkriegs: "Rick's Cafe" ist Sammelpunkt der Flüchtlinge aus Europa, verfolgt von den Nazis und in der Hoffnung auf ein Visum für Amerika. Hier trifft der coole Nachtclubbesitzer seine große Liebe Ilsa wieder,

die ihren Mann, den Widerstandskämpfer Victor Laszlo aus dem Land schaffen muss. Zufällig hat Rick zwei Visa, auf die er heroisch verzichtet. Der Film ist auch in 36 Kapitel eingeteilt, die einzeln ansteuerbar sind. (Sprachen: deutsch, englisch, spanisch, 21 Untertitelungen.) Extras: Dokumentation "You must remember this".

Adressat: ab A(10-13); J; Q

West Side Story (engl., deutsch, fr., it., span.)

1961, 145 min (f), USA

46 40109

Die DVD-Spezial-Edition enthält die Filmversion des gleichnamigen Broadway-Musicals nach Shakespeares "Romeo und Julia" mit der Musik von Leonard Bernstein unter der Regie von Jerome Robbins in den Sprachversionen englisch, deutsch, französisch, italienisch und spanisch. Der Film ist in 31 einzeln anzusteuern Kapitel eingeteilt. Mit "Specials" zur künstlerischen Gestaltung, Trailer, Fotogalerie u.a.m. (Begleitbuch mit Originaltexten)

Adressat: ab A(10-13); J; Q

Quiero Ser

1999, 34 min (f), D

46 40425

Der mit dem "Oscar 2000" prämierte Kurzspielfilm erzählt die Geschichte zweier elternloser Brüder in Mexiko-City, die auf der Straße leben. Sie verdienen sich ihren Lebensunterhalt als Sänger und sparen eisern für einen besseren Job. Als der Ältere einen Teil des Geldes für ein Rendezvous ausgibt, trennt sich der Jüngere von ihm, ohne Entschuldigungen zu akzeptieren. Jahre später sieht der zu Reichtum gekommene Jüngere seinen immer noch als Straßenmusikant lebenden Bruder zufällig wieder, aber er gibt sich ihm nicht zu erkennen. (wahlweise in spanischer Sprache (ab S1: Sch 10) oder in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln anzusteuern, Regie: Florian Gallenberger, Videofassung: 42 42867)

Adressat: ab A(9-13); Q

Hola, estas sola?

1995, 90 min (f), E

46 40595

Der Spielfilm erzählt die Geschichte zweier 20-jähriger Mädchen aus Valladolid, die gefangen sind zwischen einer problematischen Vergangenheit und der Angst vor der Zukunft. Auf der Suche nach Reichtum und Lebensglück begeben sie sich auf eine Reise - erst in den Süden des Landes, dann nach Madrid. Während sie ihre finanziellen Ziele nicht erreichen, bewältigen sie doch gemeinsam alle persönlichen Krisen, z.B. gescheiterte Liebesbeziehungen zu Männern, und festigen ihre Freundschaft. (Regie: Iciar Bollain)

Adressat: ab A(11-13)

Planet Carlos (O.m.U)

2008, 86 min (f), D

46 40609

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Carlos, einem 13-jährigen Jungen, der mit seiner Familie in einer Hütten-siedlung am Rande von León in Nicaragua lebt. Wenn er nicht auf dem Markt Geld verdienen muss, versucht sich Carlos seinen Traum von einer eigenen traditionellen Puppenspielgruppe, einer "Gigantona", zu verwirklichen, in der er als dichtender Erzähler vor Touristen auftreten kann. - Zu Beginn des Films gab es kein fertiges Drehbuch, sondern die Story entstand vor Ort, aus Begegnungen und Gesprächen mit nicaraguanischen Kindern und Jugendlichen. Die Darstellenden sind Laien, die ihre Lebenswirklichkeit veranschaulichen. (In spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln; Regie: Andreas Kannengießer)

Adressat: ab A (9-13)

Mexico - USA: The Big Crossing (engl., spanisch)

2003, 27 min (f), D

46 40655

Schauplatz des Dokumentarfilms ist das Grenzgebiet zwischen Tijuana in Mexiko und San Diego in Kalifornien. In vier Kapiteln, die auch einzeln anzusteuern sind, berichten Mexikaner und US-Bürger über das Leben im grenznahen Raum. Angesprochen werden vor allem die Situation billiger mexikanischer Arbeitskräfte in den USA, Probleme der illegalen Einwanderung, die sich durch die Zäune, Mauern und Grenzkontrollen nicht lösen lassen, aber auch der US-Partytourismus und Mexiko als Altersruhesitz aufgrund der niedrigen Preise. Fazit: Sprache, Lebensstandard und Wirtschaftsperspektiven könnten unterschiedlicher nicht sein. Sprachfassung: englisch, spanische Version ohne Untertitel.

Adressat: ab A(11-13)

Blumengröße vom Äquator (deutsch, engl., spanisch)

Weltweiter Blumenhandel und die Folgen

2010, 29 min (f), D

46 40727

Der im Namen der Menschenrechtsorganisation "FIAN" herausgegebene Film stellt das "Flower Label Programm" (FLP) vor, mit dem Blumenkäufer in Europa zu einem umweltfreundlicheren Anbau und etwas mehr sozialer Gerechtigkeit in Entwicklungsländern beitragen können. Im ersten Teil werden die Handelswege der Blumen aus Afrika und Lateinamerika beleuchtet. Der zweite und dritte Abschnitt stellt am Beispiel der Blumenproduktion in Ecuador und Kenia die problematischen Produktionsbedingungen vor, unter denen mit vielen Pestiziden Grundwasser und Menschen vergiftet werden. Auch die häufige Verletzung von Arbeitsrechten wird hier ange-

sprochen. Das Schlusskapitel zeigt Maßnahmen der Zertifizierung von Sozial- und Umweltstandards durch unabhängige Experten. Extras: Kapitelanwahl.

Adressat: ab A(8-13); BB; Q

La estrategia del caracol (O.m.U)

1993, 107 min (f), CO

46 40814

Der kolumbianische Spielfilm (deutscher Titel "Die Strategie der Schnecke") führt zu einem alten Mietshaus in einem Vorort von Bogotá. Hier wollen der neureiche Besitzer und seine korrupten Handlanger das Haus "entmieten", die Bewohner auf die Straße setzen. Unter der Führung eines alten Anarchisten und eines Anwalts ohne Zulassung folgt die bunte Schar von Menschen, die hier leben, einem Plan, sich gegen diese Willkür zu wehren. Heimlich und in aller Eile wird mit Gerüsten und Seilzügen das ganze Haus entkernt, um es woanders wieder aufzubauen. Und kurz vor der Räumung sprengen sie die übrig gebliebene Fassade in die Luft. - Eine Tragikomödie, die Mut macht, weil sie an Solidarität und menschliche Würde appelliert. (Regie: Sergio Cabrera; Untertitel: deutsch, engl., franz., Extras: Szenenanwahl) Adressat: ab A(11-13)

Frida Kahlo (deutsch, engl., franz., spanisch)

1983, 62 min (f), D

46 40889

Der Film bewegt sich auf den Spuren der mexikanischen Malerin Frida Kahlo (1907-1954) an den Originalschauplätzen ihres Lebens, erzählt von ihrer Arbeit und der zornigen Liebe zu ihrem fast übermächtigen Mann Diego Rivera. Tief verwurzelt in der indianischen Mythologie ihrer Heimat nutzt sie eine symbolhafte, oft surreale Bildsprache. Diese wird in Beziehung gesetzt zu ihrer Biografie und zum Zeitgeist ihrer Epoche. Extras: Sprachfassungen: deutsch, engl., franz., spanisch; Kapitalanwahl, Bildergalerie.

Adressat: ab A(11-13); Q

Diez minutos

2003, 16 min (f), E

46 40969

Kurzspielfilm: Enrique, der seine Freundin zurückgewinnen will, ruft verzweifelt beim Kundenservice seines Telefonanbieters an, um ihre neue geheime Nummer zu erfahren. Alles hängt vom guten Willen der Telefonistin am anderen Ende ab. Dem Mann bleiben lediglich zehn Minuten, um sein Anliegen zu erklären, bevor die Verbindung automatisch getrennt wird. Tatsächlich gelingt es ihm, ein zunehmend persönlicher werdendes Gespräch mit der abweisend reagierenden Call-Center-Angestellten zu führen. Buchstäblich in letzter Sekunde erhält er die ge-

wünschte Information. (Regie: Alberto Ruiz Rojo; ROM-Teil mit Unterrichtsmaterial)

Adressat: ab A(10-13)

El cumpleaños de Carlos

2001, 22 min (f), E

46 40970

Kurzspielfilm: Carlos und seine Freunde sind Straßenkinder, die am Rande einer Stadt irgendwo in Lateinamerika leben. Tagein, tagaus beklaumen sie Touristen, spielen Fußball und schnüffeln Klebstoff. Doch an Carlos' zwölftem Geburtstag gerät alles außer Kontrolle. Er lässt sich zu einem Mordauftrag verführen, der ihm gleichzeitig einen Einblick in die Welt der Reichen eröffnet. Aus der Rückschau im Gefängnis berichtet er noch einmal über jenen unheilvollen Tag. (Regie: José Javier Rodríguez Melcón; ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien)

Adressat: ab A(10-13)

Recursos humanos

2004, 15 min (f), E

46 40971

Kurzspielfilm: Eine Frau, die zu einem Bewerbungsgespräch vorgeladen worden ist, erscheint im Büro des Personalleiters. Die üblichen Fragen werden gestellt, die übliche Unsicherheit liegt in der Luft. Er macht sich ständig Notizen und bezieht auch ihr Privatleben mit in das Gespräch ein. Schließlich wird sie verabschiedet, ohne seine Einschätzung über ihre Chancen zu erfahren. Erst nachdem sie den Raum verlassen hat stellt sich heraus, dass der übermächtig erscheinende Personalchef auch ein Bewerber auf einen Arbeitsplatz ist, der von außen beobachtet wurde. (Regie: José Javier Rodríguez Melcón)

Adressat: ab A(11-13)

La Casa de Bernarda Alba

1987, 102 min (f), E

46 40972

Werkgetreue Verfilmung des Dramas von Federico Garcia Lorca über die Rolle der Frau und deren Unterdrückung im Spanien der 1930er Jahre. Nach dem Tod ihres Mannes ordnet die Witwe Bernarda Alba aus einem andalusischen Dorf acht Trauerjahre an. Sie herrscht mit erbarmungsloser Despotie über ihre fünf heiratsfähigen Töchter, die praktisch eingesperrt leben, sowie über die kranke Mutter und über die beiden Dienstmägde. Als sich mehrere Geschwister in einen anonym bleibenden Mann verlieben, kommt es zur Familientragedie. (Regie: Mario Camus)

Adressat: ab A(11-13); Q

La muerte y la Doncella (spanisch, engl.)

1994, 103 min (f), GB

46 40973

Spannende Verfilmung des gleichnamigen Drei-Personen-Stücks von Ariel Dorfman, das die lange Phase von Militärdiktaturen in Lateinamerika auf-

arbeitet. Paulina Escobar (Sigourney Weaver) lebt mit ihrem Ehemann (Stuart Wilson) in einem einsamen Haus an der Küste. Als ein Fremder (Ben Kingsley) ihrem Mann nach einer Autopanndeckung zu Hilfe kommt, glaubt sie in ihm ihren Folterer und Vergewaltiger zu erkennen. Getrieben von Rache und Hass macht sie ihrem damaligen Peiniger den "Prozess". Der leugnet bis kurz vor Ende der langen Nacht seine Schuld. (Regie: Roman Polanski; Extras: Kapitulanwahl, Englische Sprachfassung: "Death and the Maiden", Untertitel: wahlweise Castellano, Catalàn, engl.)
Adressat: ab A(12-13); Q

Maria voll der Gnade (deutsch, spanisch)

2004, 97 min (f), USA **46 40974**

Die 17-jährige temperamentvolle Maria fühlt sich von ihrem Dasein in einer kolumbianischen Kleinstadt eingeengt. Sie möchte der häuslichen Armut, ihrem tristen Job als Arbeiterin auf einer Rosenplantage und ihrem ungeliebten Freund, von dem sie schwanger ist, entfliehen. Als ihr ein Job als Drogenkurierin angeboten wird, sagt sie zu und fliegt zusammen mit drei weiteren jungen Frauen mit 62 Drogen-Päckchen im Bauch nach New York. Die Reise wird zu einer leidvollen Erfahrung für Maria - aber sie bedeutet am Ende auch einen neuen Lebensanfang in den USA. (Regie: Joshua Marston; Extras: Audiokommentar, Interviews, dt. und spanische Untertitel)
Adressat: ab A(10-13); Q

Al otro lado

2005, 86 min (f), MEX **46 40980**

Der dokumentarische Spielfilm thematisiert das Thema Immigration aus der Sicht von drei ca. 10-jährigen Kindern aus Mexiko, Kuba und Marokko. Im Wechsel werden ihre sich überschneidenden Geschichten erzählt, in denen sie sich auf die Suche nach ihren Vätern begeben, ohne eine Vorstellung von der räumlichen Distanz zu haben. Dabei wird jedes Kind in lebensbedrohliche Umstände verwickelt. (Regie: Gustavo Loza; Hinweis: Kostenloses Filmheft mit didaktischen Hinweisen aus der Reihe "Cinematica" für den Spanischunterricht unter www.andreasgruenewald.de)
Adressat: ab A(11-13)

Machuca, mein Freund (deutsch, spanisch)

2004, 116 min (f), RCH **46 41035**

Santiago de Chile 1973 kurz vor dem Putsch gegen Salvador Allende: vor dem Hintergrund der wachsenden wirtschaftlichen und politischen Spannungen entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen dem 11-jährigen Gonzalo Infante aus der reichen Oberschicht und dem gleichaltrigen Pedro Machuca, der aus dem Armenviertel

stammt. Sie treffen zusammen, weil der Pater einer katholischen Privatschule den Versuch unternimmt, mittels Koedukation gleiche Bildungschancen zu vermitteln. Geschildert werden die persönlichen Probleme in ihren Familien, ihre gemeinsame erste Liebe, Rivalitäten in der Schule. Mit Beginn der Junta überlebt Gonzalo knapp eine brutale Razzia in den Slums, Silvana wird ermordet und das weitere Schicksal von Pedro Machuca bleibt ungewiss (Regie: Andrés Wood). Extras: deutsche Untertitel, Making Of (18 min), Interview mit dem Regisseur (7 min).
Adressat: ab A(9-13)

Jardin de Amapolas

2012, 91 min (f), CO **46 41069**

Der kolumbianische Bauer Emilio und sein zehnjähriger Sohn Simon müssen aus ihrem Heimatort flüchten, weil sie zwischen die Fronten von Guerilla und Paramilitär geraten sind. Unterkunft finden sie bei Verwandten in einem Dorf in den Bergen. Emilio wird von seinem Vetter Wilson überredet mit ihm auf den illegalen Mohnfeldern zu arbeiten, um den Lebensunterhalt für sich und seinen Sohn zu verdienen. Simon lernt im Dorf das Mädchen Luisa kennen, das sich sehnlich einen Hund wünscht. Zwischen beiden entsteht eine tiefe Freundschaft. Sie erleben viele gemeinsame Abenteuer. Da Simon seinem Vater heimlich auf die Mohnfelder folgt, gerät er in die Hände des Drogenboss und seiner kriminellen Machenschaften. Es geht dem Regisseur Juan Carlos Melo Guevara nicht nur darum ein Bild von Kolumbien zu zeichnen, sondern aus der Perspektive zweier Kinder deren ganz eigene Realität und Sicht auf die Dinge zu zeigen.
Adressat: ab A(7-13);J

Volver a vernos - Pinochets Kinder

2015, 60 min (f), D **46 41118**

Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Leben und Protest unter Chiles Militärdiktatur: Drei damalige Studenten, die ihr Leben im Kampf gegen Diktator Pinochet riskierten, schildern ihre Erinnerungen. Seltene Original-Aufnahmen dokumentieren die Jahre der Unterdrückung. 1. Tag des Putsches - 11. September 1973 ; 2. Die dunklen Jahre - Leben unter der Militärdiktatur Pinochets; 3. Der Aufstand in den 80er Jahren; 4. Nein - die Abwahl Pinochets, 5. Die Suche nach neuen Wegen - die Zeit nach Pinochet. Extras: DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterial und Arbeitsblättern.
Adressat: ab A(9-13);Q

Rebellion o emigracion / Aufstand oder Ausland

2013, 23 min (f), D **46 41119**

Spanien in der Krise: Jeder zweite Jugendliche ist arbeitslos. Aus Sorge um ihre Zukunft gehen viele junge Spanier auf die Straße oder ins Ausland. Während Aurora, Beatriz und Pablo in Madrid demonstrieren, sind Miguel, Victoria und Patricia nach Deutschland ausgewandert. Im Film berichten sie exemplarisch über ihre Motive, Hoffnungen und Probleme im Alltag. Extras: DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterial und Arbeitsblättern. Adressat: ab A(9-13);Q

Colombia - Kolumbien

2015, 25 min (f), CO

46 41160

Wer Kolumbien hört, denkt an Drogen und Gewalt. Doch das Land hat viel mehr zu bieten: Cartagena, das bis heute von der Kolonialzeit geprägt ist, die Hinterhöfe von Bogota, das Amazonas-Gebiet, die rasant wachsenden Städte Cali und Medellin. Der Film gibt Einblicke in Kolumbiens Kultur, Geschichte und das Leben der Menschen, den Alltag, Traditionen, typische Gerichte, Musik, Städte und Landschaften. Sprache: Spanisch; Untertitel: Spanisch. Extras: Didaktisches Begleitmaterial auf DVD-ROM-Teil.

Adressat: ab A(8-13);J(14-18);Q

Hecho en México

2012, 98 min (f), MEX

46 41318

Mit faszinierenden Bildern und einer Menge unterhaltsamer Musik nimmt der Film den Zuschauer mit auf eine Reise durch das heutige Mexiko. Fernab von Korruption, Emigration und Drogenkrieg zeigt dieser Film die kulturelle Vielfalt, die Farbenpracht und Fröhlichkeit der Mexikaner. Es wird gefragt: Was ist heutzutage mexikanisch? Was macht einen Mexikaner aus? Im Rahmen der Dokumentation werden zeitgenössische Künstler und Wortführer porträtiert und interviewt. Das gibt einen Einblick in die kulturelle Identität und Diversität des heutigen Mexikos. Spanisch und Spanisch mit Untertitel.

Adressat: ab A(11-13);Q

Frühstück aus aller Welt

2013, 21 min (f), D

46 41335

Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit

Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Extras: DVD-ROM-Teil mit Begleit- und Unterrichtsmaterial, sowie interaktiven Arbeitsblättern

Adressat: ab A(3-4);J(8-10)

Comprensión auditiva

No me digas la verdad

2016, 32 min (f), D

46 41471

Kommunikation und Konversation im spanischen Alltag: In drei Geschichten versuchen die Protagonisten, ihre Situation zu beschönigen oder zu überspielen. Welche Ziele verfolgen die Sprecher mit ihren Aussagen? Welcher Subtext steht tatsächlich dahinter? Und welche Rolle spielen dabei non-verbale Signale? Auf der DVD befinden sich folgende Filme: 1. Ojos que no ven (15 min): Eine spanische Großfamilie feiert Weihnachten, vielleicht das letzte Mal mit Oma. Daher sind traurige Neuigkeiten und verschreckende Wahrheiten unbedingt zu verheimlichen. Das könnte klappen, denn Oma ist blind. 2. Que divertido (10 min): Ein Vater macht mit seinem kleinen Sohn einen Ausflug aufs Land. Als die beiden plötzlich einem Stier gegenüberstehen, ist der Städter mit der Situation überfordert. Da kann nur Mama helfen. 3. Solos (7 min): Ein junger Mann und eine Frau begegnen sich auf einer Parkbank. Sie erzählen sich von ihrer Einsamkeit. Extras: DVD-ROM-Teil mit didaktischem Begleitmaterial. Übungen zum Hör-Seh-Verstehen.

Adressat: ab A(9-13)

Comprensión auditiva

Perspectivas

2016, 22 min (f), D

46 41472

Die drei Kurzfilme auf der DVD schildern Momente des Lebens, in denen Fremd- und Selbstwahrnehmung aufeinander treffen und die Protagonisten unterschiedlichste Gefühle empfinden: 1. Ultima Parada (5 min): Eine junge Frau fährt wie jeden Tag mit dem Bus zur Arbeit. Sie beobachtet die immer selben Leute im Bus. Nur eine fehlt: die scheinbar so glückliche und erfolgreiche Geschäftsfrau. 2. Nos vamos de este maldito barrio (5 min): Die Mutter des 12-jährigen Dimas drängt den Jungen, seinen Koffer zu packen; sie will mit ihm verschwinden. Da steht plötzlich der Vater vor dem Haus. Dimas muss sich entscheiden. 3. Test (12 min): Vier unterschiedliche Frauen beim Schwangerschaftstest. Im Augenblick der Wahr-

heit, die das Leben verändert, reagiert jede mit anderen Gefühlen: Freude, Unsicherheit, Hoffnung, Verzweiflung. Extras: DVD-ROM-Teil mit didaktischem Begleitmaterial. Übungen zum Hör-Seh-Verstehen.

Adressat: ab A(9-13)

El nuevo cine Cubano

Habanastation

2017, 95 min (f), D

46 41592

Die Geschichte zweier Jungen: einer arm, einer reich. Während Mayito in materieller Sorglosigkeit aufwächst, lebt sein Mitschüler Carlos in einem herunter gekommenen, von Müll und Kriminellen geprägten Stadtteil Havannas. Nach einer Parade anlässlich des 1. Mai, verläuft sich Mayito auf dem Heimweg. Mit seiner Playstation im Rucksack, irrt er durch die Stadt, bis er seinen Mitschüler Carlos trifft. Dieser, der ihm immer fremd war, hilft ihm und zeigt ihm ein Kuba, von dessen Existenz Mayito in seinem wohlbehüteten Zuhause bislang nichts ahnte. Ihn schüchtert die unbekannte Welt ein. Doch schnell lernt er, dass auch hier Werte wie Hilfsbereitschaft und Solidarität hoch gehalten werden. Extras: DVD-ROM-Teil mit didaktischem Begleitmaterial. Mit Untertitel Spanisch ansteuerbar.

Adressat: ab A(9-13)

El olivo - Der Olivenbaum (deutsch, spanisch)

2016, 98 min (f), E

46 41606

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat. Alma beschließt zu handeln: Mit Hilfe ihres schrägen Onkels Alcachofa und ihres Kollegen Rafa will sie den Olivenbaum nach Hause zurückholen. Doch der Baum steht längst im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzen sich die drei in eine Reise, die Don Quichote alle Ehre machen würde. Extras: Making Of. Mit Untertitel Deutsch für Hörgeschädigte und Audiodeskription für Sehbehinderte ansteuerbar. Kapitelanwahl möglich.

Adressat: ab A(9-13);J(15-18);Q

Cinespanol 6

Der Hochmut des Himmels

2016, 93 min (f), CO

46 41633

Das Leben in der Provinz läuft ruhig vor sich hin, bis der Selbstmord Aimer Zapata alles durcheinander bringt. Der neue Priester verweigert dem Selbstmörder ein katholisches Begräbnis. Die Familie des Verstorbenen begräbt ihn aber trotzdem auf dem katholischen Friedhof, worauf der Priester von nun an dem Dorf jegliche Sakramen-

te verweigert, bis der Leichnam auf den säkularen Friedhof umgebettet wird.....Mit deutschem Untertitel.

Adressat: ab A(9-13);Q

Cinespanol 6

Isla Bonita

2015, 101 min (f), E

46 41634

Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel Angel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando auf einmal wieder jung und verliebt sich. Doch bald geht alles drunter und drüber..... Mit deutschem Untertitel.

Adressat: ab A(9-13)

Cinespanol 6

Ceviche - Mein Lieblingsgericht aus Peru

2016, 85 min (f), PE

46 41635

In den letzten 10 Jahren hat Peru die Welt mit seiner wohlschmeckenden Gastronomie erobert. Das wichtigste Gericht ist der Cheviche, frischer Fisch oder Meeresfrüchte, mariniert im Saft der Zitrone mit Koriander und Chili sowie den Beilagen Mais und Süßkartoffeln. Von der nördlichen Küste Perus durch den Amazonas bis nach Lima durchstreift die Dokumentation die historischen, kulinarischen, kulturellen und soziologischen Aspekte dieses Gerichts. Mit deutschen Untertitel.

Adressat: ab A(9-13)

NO! Adiós, Señor Pinochet (deutsch, spanisch)

2012, 113 min (f), RCH

46 41662

Chile, 1988. Auf internationalen Druck lässt Diktator Pinochet ein Referendum über die Fortführung seiner Präsidentschaft durchführen: Das SI bestätigt ihn im Amt, das NO öffnet den Weg zu freien Wahlen. Alle Prognosen sagen den Sieg Pinochets voraus, der Staat und die Medien mit eiserner Hand kontrolliert. In der fast aussichtslosen Situation engagieren die Führer des Oppositionsbündnisses den brillanten jungen Werbefachmann René Saavedra als Marketingberater. Ein Jingle, Songs, knallbunte Spots im Wechsel mit ernsthaften Themen: Unter der ständigen Überwachung der Polizei, mit äußerst knappen Ressourcen, immensem Zeitdruck und eisigem Gegenwind aus den eigenen Reihen entwerfen René und sein Team eine überraschende Kampagne, die das Regime alt aussehen lässt. Erst allmählich wird René bewusst, mit wem er sich angelegt hat. Extras: Making of; Fotogalerie, Interview mit Pablo Larrain. Mit Untertitel in Deutsch oder Spanisch ansteuerbar. Adressat: ab A (9-13); J (15-18);Q

Kennziffer Medien

46....DVD

Adressaten-Empfehlung:

A: Allgemeinbildende Schule, Klasse (von – bis)
J: Jugendbildung
BB: Berufliche Bildung
Q: Erwachsenenbildung
T: Lehrerfort- und Weiterbildung

Medienverleih des Landesinstituts

Die Medienauswahl umfasst ca. 7.000 Titel: DVDs, Videos und Audio-CDs zu allen Unterrichtsfächern und Wissensgebieten.

Unter www.li.hamburg.de/medienverleih finden Sie in unserem regelmäßig aktualisierten Internet-Katalog für jedes Medium die Inhaltsbeschreibung, den Umfang und eine Empfehlung für die Adressaten. Es genügt ein Schlagwort, um ein Titelangebot zu erhalten.

Staatliche Hamburger Schulen, anerkannte Ersatzschulen, Behörden, Jugendgruppen und Studenten und Studentinnen entleihen kostenfrei. Andere Kundinnen und Kunden müssen in der Regel für Medien Entgelte entrichten. Bitte fragen Sie im Medienverleih nach.

Medienbestellungen:

www.li.hamburg.de/medienverleih.

Sie können ohne Anmeldung direkt per E-Mail bestellen oder mit Passwort online buchen. Sie sehen dann dort, ob das ausgewählte Medium zum gewünschten Termin frei ist und können dieses sofort fest buchen.

Den Anmeldebogen für dieses Verfahren finden Sie unter: www.li.hamburg.de/medienverleih

Selbstverständlich können Sie auch telefonisch, per Fax oder E-Mail bestellen:

E-Mail: medienverleih@li-hamburg.de

Fax : 42 88 42- 859.

Telefon : 42 88 42- 852/854/855/856.

Telefonische Erreichbarkeit

montags bis mittwochs	8.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	8.00 – 18.00 Uhr
In den Ferien donnerstags	8:00 – 16:00 Uhr
freitags	8.00 – 14.00 Uhr

Wir schicken Ihnen die Medien innerhalb von zwei bis drei Tagen per Botendienst in die Schulen.

Schneller bekommen Sie sie bei persönlicher Abholung im Medienverleih, Felix-Dahn-Straße 3, Raum 005.

Geräteverleih

Für das Lernen mit Medien gibt es bei uns Medienproduktions- und Präsentationsgeräte. Sie können ausleihen: digitale Fotoapparate und Videokameras, Mikrofone, Stative, Filmlampen, Audiorecorder, Notebooks, DVD-Player, Beamer, Leinwände, Audio-Video-Aufnahmegeräte und Audio-Koffer.

Geräte müssen vorbestellt und persönlich abgeholt werden.

Öffnungszeiten zur persönlichen Abholung:

montags bis mittwochs:	12.00 - 15.30 Uhr
donnerstags:	12.00 - 18.00 Uhr
In den Schulferien:	12.00 - 15.30 Uhr